



Studierendenparlament DER UNIVERSITÄT POTSDAM

Postanschrift: Studierendenparlament • Am Neuen Palais 10 • Postfach 60 15 53 • 14415 Potsdam
Sitz: Komplex I • Am Neuen Palais 10 • Gebäude 06
Kontakt: E-mail: praesidium@stupa.uni-potsdam.de • Fax: (0331) 977-1795
Präsidium: Björn Ruberg • Maja S. Wallstein • Alexander Gayko

Potsdam, 8. März 2011

- 5 Wir schlagen folgende Tagesordnung vor:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Beschluss der Tagesordnung
 3. Beschluss des Protokolls der Sitzung vom 1.2.2011
 4. Gäste
 - 10 5. Wahl von Mitgliedern für den Studentischen Wahlausschuss
 - 5.1. Bestätigung des neuen StWAs
 6. Umfang des Rechnungsprüfungsauftrag
 7. Vereinbarung über die Student-List
 8. Rechtsgutachten zur Live-Übertragung von StuPa-Sitzungen
 - 15 9. Aktuelle Stunde zum studentischen Kulturzentrum
 - 9.1. Antrag KuZe-1
 - 9.2. Antrag KuZe-2
 - 9.3. Antrag KuZe-3
 - 9.4. Antrag KuZe-4
 - 20 9.5. Antrag KuZe-5
 10. Berichte aus den Gremien
 - 10.1. StuPa-Präsidium
 - 10.2. Kommissionen
 - 10.3. AStA
 - 25 11. Anträge
 - 11.1. Antrag auf Anschaffung eines Rohrsstocks

a) Änderungsantrag

11.2. Anträge zu ECTS-Grades

11.3. Antrag StuPa-Mailingliste öffnen

12. Initiativanträge

5 13. Sonstiges

Wahl von Mitgliedern für den Studentischen Wahlausschuss

10 Bewerbung Martin Schindler:

Geehrtes Studien Parlament

15 *Hier mit möchte ich mich offiziell um den verbleibenden Posten des studentischen Wahlausschusses bewerben.*

Der Grund ist einfach, ich möchte mich mit der Uni Politik beschäftigen um einen besseren Einblick in Organisation zu haben, später kann ich vielleicht aktiver mitwirken. Und sonst machst eventuell auch Spaß :)

20 *mit freundlichen Grüßen*

M. Schindler

Bewerbung Sebastian te Brake:

25 *Sehr geehrte Damen und Herren,*

hiermit bewerbe ich mich um den freien Sitz im Studentischen Wahlausschuss 2011 der Universität Potsdam.

30 *Derzeit studiere ich im dritten Semester Politik/Verwaltung und BWL. Aufmerksam auf die Arbeit des Studentischen Wahlausschuss (StWa) wurde ich im Sommersemester 2010, durch die Wahlen zum Studierendenparlament der Universität Potsdam. Im Rahmen dessen half ich als Wahlhelfer mit und bekam dadurch einen Eindruck von der geleisteten Vorarbeit hinsichtlich der einwandfreien Durchführung der Wahlen. Aus den ersten kurzen*
35 *Einblicken entstand meinerseits ein Interesse an einer aktiveren Mitarbeit bei den folgenden Wahlen.*

Auf eine andere Art und Weise habe ich mich mit dem Thema Wahlen auf einem Seminar „zur demokratischen Mitbestimmung in Weißrussland“ beschäftigt. Inhaltlich wurde dieses Seminar durch die aktuellen Berichte der Weißrussen, zu den bevorstehenden
40 *Präsidentschaftswahlen in Weißrussland dominiert. Die Darstellungen eröffneten uns einen Einblick in die Problematik bezüglich der Durchführung der Wahlen und den dabei nicht eingehaltenen Mindeststandards für freie demokratische Wahlen.*

Mit der Arbeit im Studentischen Wahlausschuss würde ich gerne einen Beitrag leisten, die demokratische Mitbestimmung innerhalb der Universität Potsdam zu ermöglichen
45 *Im Januar folgte ich dem Aufruf, der Student-List Mail, zur Bewerbung für den Studentischen Wahlausschuss 2011. Die Bewerbung, bei meinem Fakultätsrat, war nicht erfolgreich. Weshalb ich nun dem zweiten Aufruf des Studierendenparlaments folge und*

*mich hiermit um den freien Sitz im Studentischen Wahlausschuss 2011 bewerbe.
Mit freundlichen Grüßen
Sebastian te Brake*

5

Bestätigung des neuen StWAs

10 *Das Studierendenparlament bestätigt, dass der studentische Wahlausschuss für die
Legislatur 2011/12 aus folgenden Mitgliedern besteht: Katharina Leps, Mareike
Rohnde, Thomas Szodruch, Andreas Vick ... besteht.*

Begründung:

15 Aus dem AStA-Finanzreferat erreichte das StuPa-Präsidium die Bitte, in Zukunft
eine Art „Beschluss“ vorzulegen, auf den bei der Überweisung der AE an die
StWA-Mitglieder verwiesen werden kann. Formal sind allerdings die meisten
Mitglieder des StWA von den studentischen Fakultätsratsmitgliedern benannt.
Dies ist also kein Beschluss, sondern lediglich eine formale Bestätigung für die
Akten des Finanzreferats.

Rechenschaftsberichte

Name: Jakob Weißinger

Referat : Studentisches Kulturzentrum

5 **Zeitraum: 29.01.2010 - 3.3.2011**

1. Termine (Sitzungen, Treffen, Besprechungen u.ä.)

- 01.02.2011 AStA- und StuPa-Sitzung
- 10 • 04.02.2011 Treffen mit T. Szodrich vom NIL e.V. zu möglichen Problembereichen im NIL
- 08.02.2011 AStA-Sitzung
- 09.02.2011 Treffen mit der ZEIK, Besprechung mit Frau Löbel von „Potsdam bekennt Farbe“, ekze-Vorstandssitzung, KuZe-NutzerInnenplenum
- 15 • 15.02.2011 Sitzung des Bündnisses „Potsdam bekennt Farbe“ sowie AStA-Sitzung.
- 23.02.2011 Gespräch mit Studiendekan Franzke und PA – BWL – Vorsitzendem Gronau zur Problematik der Wiederholungen von Mathe I als Schlüsselquali, vergleiche dazu meine student-list-mail
- 01.03.2011 AStA-Sitzung
- 20 • 03.03.2011 AK Sommerfest

2. zentrale inhaltliche Thematiken

- Teilzeitstudium
Erste Planungen für eine Kampagne im Sommer (mit Malte und Katja)
- 25 • SQ-Problematik WiWi
Gespräche, Treffen, vgl student-list-mail
- ZEIK-Probleme
Nach meinem Brief an die ZEIK (lag dem StuPa vor) gab es nun einen Termin am 09.02. Dort wurde unter anderem besprochen, gemeinsam Anträge für eine
30 bessere Ausstattung der Computerpools zu stellen. Desweiteren wurden zukünftige Entwicklungen besprochen (u.a. Mitgliedschaft im W-Lan-Verbund EDUROAM, ist in Bearbeitung)
- Student-list-Vereinbarung
Anfrage an Herrn Peter zur Mitarbeit an der student-list-adminrichtlinie, leider
35 keine Antwort. Also selbst an Adminrichtlinie herumgebastelt, so dauert ein evrnünftiger Vorschlag leider länger...
- Bündnis „Potsdam bekennt Farbe“
Treffen zwecks Bussen nach Dresden, weiterer Zusammenarbeit, Einbindung
40 des AStA in das Bündnis, gemeinsame Aktionen im Sommersemester
- Sommerfest
Mitarbeit im AK Sommerfest, Vor-Organisation von Werbung bei „PotsdamTV“
in Straßenbahnen etc.
- E kze-KuZe-neue Stelle
45 Gespräche zu: Ausgestaltung der Stelle, gegenseitige Kommunikation, Ausschreibung der Stelle, Auswahl der Kandidat*innen usw.

3. sonstiges

- Sprechzeiten
- Organisatorische Arbeit

- Studiberatung telefonisch/persönlich/per mail

5 Natürlich spiegelt dieser RSB nicht alle zeitlichen Aufwendungen und Aktivitäten wieder, ich hoffe jedoch, er gibt euch einen Überblick über die Themen, welche ich zuletzt in meinem Referat bearbeitet habe.

Für Nachfragen stehe ich jederzeit per email, auf der StuPa-Sitzung oder zu meinen Sprechzeiten zur Verfügung

10 Viele Grüße

Jakob

15

Name: Svetlana Lammok
Referat : Studentisches Kulturzentrum
Zeitraum: 01.02.2010 - 4.3.2011

20

Sprechzeiten:
KuZe: Di 12- 14 Uhr; Do 12- 15 Uhr

25

AStA-Sitzung:
Di: 01.02.2011;
08.02.2011;
15.02.2011;
01.03.2011.

30

AStA- Treffen:
Di: 22.02.2011

35

Teilnahme NutzerInnenplena:
Mi: 2.02.2011;
16.02.2011;
23.02.2011

40

Teilnahme Ekze-Vorstand Sitzungen:
Mi: 2.02.2011;
16.02.2011
23.02.2011

45

AStA Kaffeetresen:
- Organisation + selbst aktiv
- jeden Freitag von 14 bis 20 bzw. 21 Uhr

50

Termine:
01.02.2011 StuPa- Sitzung
16.02.2011 AStA-Ekze Treffen: 3 Stelle,
17.02.2011 AStA – Mitarbeiter_innentreffens: Umgang mit den Überstunden von

Mitarbeiter, Ansprechpartnern, dritte Stelle(KuZe), Rechtsstreit mit Garski/Rückzahlung Investitionskostenumlage (IKU).

22. 02.2011 Treffen mit Garski: Rückzahlung IKU → wurde ein Tag vorher abgesagt zur intensivieren Vorabsprache

5 01.03.2011 Treffen mit Fr. Wewetzer vom StuWe. Thema: Anzeige in der Mensa am Neuen Palais: Leider noch keine Möglichkeit, da die Monitore bis April ausgetauscht werden. Es folgt ein weiter Termin.

2.03.2011: AStA- Ekze- Treffen: Anwesende: Bettina und Svetlana → Termin wird verlegt

10 Außerdem:

1.- Überweisungen

2.- Post abschicken

3.- Weiterleitung von Briefe, Schreiben usw. zwischen AStA und KuZe

4.- Koordinierung von den AStA- Sprechstunde in Vorlesungsfreien Zeit (+Erinnerung)

15 5.- Organisation von AStA- Ekze- Treffen

6.- Organisation von AStA- Mitarbeiter_innentreffen

7.- Vorarbeit für Mailnewsletter: Aktuelle KuZe – Termine (wöchentlich)

20 31.01.2011 Montagskultur: Buchvorstellung & Buchlesung „Jugendradio im kalten Ätherkrieg“ vom Dr. Heiner Stahl: Werkvertrag mit Heiner Stahl, Betreuung beim der Veranstaltung (mit Stefan), Flyer machen & verteilen, Werbung auf KuZe- und AStA-Seite, Kostenabrechnung.

07.02.2011 Montagskultur: Aparde – Konzert; Werkvertrag mit Paul Schroeder,

25 Räumlichkeit zeigen, genauen Ablauf klären, Flyer drücken & verteilen, Abrechnung

14.02.2011 Montagskultur: Vorleseabend von komische, provokante und pikante Lyrik ; Werkvertrag mit Christian Kümpel, Antragstellung bei AStA, Flyers machen, drucken verteilen. Werbung auf KuZe-& AStA- Seite, Betreuung bei der Veranstaltung, Einkauf von Bio-Snacks usw., Abrechnung.

30 21.02.2011 Montagskultur: Harfen& Bajan Konzert; Werkvertrag mit Alena Butt, Flyer machen, drucken und verteilen. Werbung auf KuZe-& AStA- Seite und Facebook, Betreuung bei der Veranstaltung, Abrechnung.

18.04.2011 Montagskultur: zwei Bands aus Österreich; Antragstellung, Kontaktaufnahme.

35

8.Ideensammlung über Erweiterung des Kaffeetresens (neue Bücher besorgen)

9.Kontaktaufnahme mit weiteren Personen zwecks Planung weiteren Montagskulturen

10.Antragstellung für Flamenco-Abend mit Live Musik, Gesang und Tanz

40 11.Weitere Kontakt mit *"The Marble man"* (Auftritt am 7.03.2011): Klärung von *Übernachtungsmöglichkeit für die Band, Verhandlung über den Vertrag*
→ *Koordination der Betreuung und Vorbereitung*

12.Weiterer Kontakt mit Katharina; Klärung von Übernachtungsmöglichkeit für die Band, Werbung.

45 13.Montagskulturen (eventuelle weitere Konzerte, Tanzshows und Workshops)

Svetlana Lammok

Referentin für das studentische Kulturzentrum

50

Name : Christian Gammelin

Referat : Ökologie und Nachhaltigkeit

5

Zeitraum : 02.02.2011 – 08.03.2011

Aktivitäten/Sitzungen:

10

04.02.2011

KuZe Tresen

08.02.2011

15 Mensaausschuss: StuWe sagt Unterstützung bei veganer Woche zu. Konkrete Planung erfolgt in Zusammenarbeit.

Erhöhung der Kaffeepreise für Plastikbecher wird abgelehnt, ebenso eine Senkung der Preise für Kaffee in Thermobechern (um ca. 10 Cent). Mit den Mensaleitern soll aber geschaut werden, wie man evtl. die Thermobecher besser bewerben kann.

StuWe sieht Situation in der Mensa Griebnitzsee ebenfalls als problematisch an.

20 Allerdings sei hier die Uni zuständig (Antrag wurde am 01.03.2010 bei der Uni gestellt...)

09.02.2011

Präsidiumsgespräch: Ökostrom, Umweltmanagementsystem, Baumfällungen in Golm
Ökostrom wird als zu teuer angesehen, zudem liefert die EWP schon 50% Ökostrom für die Uni.

25 Umweltmanagementsystem ebenfalls zu teuer, Einsparpotentiale laut Kanzlerin zu gering, als dass sie eine Stelle dafür rechtfertigten.

11.02.2011

KuZe Tresen

15.02.2011

30 Treffen mit Herrn Dankworth von HGP wegen Medienanschlüssen fürs Sommerfest sowie Besichtigung des Heizkraftwerks in Golm. Es fehlen aber bisher noch konkrete Planungen bezüglich der Essens/Getränke Stände und der Standorte der Bühnen oder übrigen Stände.

Besichtigung des Kraftwerks am Neuen Palais ist geplant.

35 15.02.2011

AStA Sitzung

24.02.2011

AK Mensa

40 Konkrete Planung der veganen Woche im Sommersemester Ende April und Vorbereitung des Gesprächs mit dem StuWe.

24.02.2011

AK Sommerfest

Findung eines Mottos und Absprache mit anderen Teilnehmer*innen des AKs.

03.03.2011

45 AK Mensa

Artikel ans StuWe versandt, „vegane Woche“ nochmal abgesprochen (welche Veranstaltungen, wer, wann, externe Köchen*innen?)

Vegane Woche soll versetzt an FH und Uni im neuen Semester statt finden und über fleischarme/lose Ernährung informieren und Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Gesundheit aufzeigen.

50

04.03.2011

KuZe Tresen

Verhandlungen mit Nextbike/PotsdamRad:

5 Vertrag (1. Vorschlag) wurde zugesandt, ist aber noch nicht zufriedenstellend (zu teuer bzw. zu wenig Freistunden, Sonderkündigungsrecht, wie registriert man sich wo?, Kapazität von Nextbike).

Zudem sollen AGBs für Studis geändert werden bezüglich der Haftung bei Beschädigung (nur 24h Haftung).

10

Sowie Beratung von Studierenden, Anbieten von Sprechzeiten, Schreiben von Texten etc.

Dieser Bericht ist nicht abschließen. Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge stehe ich gerne zur Verfügung.

Name: Fabian Twerdy

Referat: Ökologie und Nachhaltigkeit

20

Zeitraum: 29.01.2011-05.03.2011

Übersicht der Aktivitäten, mit Notizen:

Mi, 02.02.2011	Arbeit an Referats-Website
Fr, 04.02.2011	AStA-Tresen im KuZe
Di, 08.02.2011	Sitzung des Mensaausschusses (Studentenwerk): Diskussion über gesunde und ökologische Gestaltung des Speiseplans; konkret Themenwoche vorgeschlagen
Do, 10.02.2011	Sprechstunde. AK Mensa-Treffen. Einführung Homepage. AK Sommerfest.
Mo, 14.02.2011	Teilnahme Diskussion Baumfällungen in Golm: mehr Mitsprache bei derartigen Maßnahmen für Studis und Mitarbeiter*innen gefordert
Di, 15.02.2011	AStA-Sitzung
Mi, 16.02.2011	Treffen AStA - ekze e.V.
Do, 17.02.2011	Sprechzeit. AK Mensa. Teilnahme Begehung Golm wegen Baumfällungen
Di, 22.02.2011	AStA-Sitzung

Do, 24.02.2011	AK Mensa
Fr, 25.02.2011	Treffen beim Studentenwerk mit Frau Hagemeister, AK Mensa. Themenwoche in den Mensen wird gemeinsam mit Studentenwerk veranstaltet: Veränderung im Speiseplan, Informationen zu gesunder, ökologischer, sozialer Ernährung. Termin 18.-21. April FH, 2.-6. Mai Uni
Mo, 28.02.2011	Interne Mediation AStA
Di, 01.03.2011	Sprechstunde. AStA-Sitzung.
Do, 03.03.2011	AK Mensa-Treffen, AK Sommerfest-Treffen. Abends Uni-Solar.

Name(n) : Frauke Ferber, Kai Gondlach
 Referat : Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Zeitraum : 2.2.-8.3.2011

Übersicht der Aktivitäten :

Teilnahme an Sitzungen / Besprechungen:

- AStA-Sitzungen : 8.2., 1.3. [KG]
- Andere Sitzungen : AK Sommerfest 17.2. + 24.2.

Teilnahme an Projekten:

- AStA_Update die Zweite ist in der Mache
- Mitarbeit an der Erstellung der Adminrichtlinie der AStA-Studentlist [KG]
- Erstellung AStA-Aufkleber (siehe Protokoll der AStA-Sitzung vom 8.2.) [KG]
- AK Sommerfest: Werbung, Band-Akquise, Organisation...

Sonstiges:

- Pressemitteilungen: 27.1: Kunst wird Ministerin - AStA fordert Ausfinanzierung der Hochschulen, 10.2.: Baumrodungen in Golm, 27.2.: Alles oder nichts: Kunst neue Wissenschaftsministerin
- Erstellung Visitenkarten für Beratungsangebote im Kuze [KG]
- SpeakUp Interview

Aufschlüsselung der Aktivitäten:

Wann?	Was?	Notizen
9.2. 16	Treffen mit	Probleme der Computerversorgung wurden

Uhr	Angestellten der ZEIK [KG]	besprochen. Konsens: ZEIK hat zu wenig finanzielle Mittel zur Verfügung; Verbesserungen an verschiedenen Punkten wurde dennoch in Aussicht gestellt, bspw. Druckerangebot, PUCK-Terminals
9.2. 18 Uhr	Präsidiumsgespräch [FF]	Kunst ins Ministerium, studentlist, Klage AStA, Dresdenbusse, Sommerfest, Beteiligung des AStA bei Wahl der Nachfolge von Kunst
25.2. + 4.3.	Kuize-Kaffeetresen [KG]	
1.3.	Treffen mit Frau Wewetzer (StuWe) [KG]	Gespräch zur Nutzung der Anzeigetafeln in der Mensa am Neuen Palais. Ergebnis: wird nix, da die obere Mensa ausgebaut und es neue Monitore geben wird, wo aufgrund des größeren Speiseangebots kein Platz mehr für eine AStA-Spalte ist. Wir bleiben aber dran.
3.3.	Montage des AStA-Routers an der Wand im Sitzungsraum	□

Bemerkungen:

5 Frauke ist vom 22.2. bis voraussichtlich 5.4. für ein Praktikum im Ausland und kann daher an den Treffen nicht teilnehmen. Sie arbeitet aber weiter an Texten, Website und Zeitung mit.

FF = nur Frauke war da, KG = nur Kai war da. Ansonsten immer beide.

10 Bestimmt haben wir einiges vergessen, nehmt's uns nicht übel. Änderungen bis zum 8.3. vorbehalten. Sprechzeiten, Telefongespräche, Lesen und Beantworten aller Mails, Anwesenheit im Büro und Moderation der Mailingliste info@asta.uni-potsdam.de sind selbstverständlich und tauchen daher nicht explizit in der Auflistung der Aktivitäten auf. Bei Fragen schickt uns gern eine Mail an presse@asta.uni-potsdam.de

Viele Grüße

15 Frauke Ferber & Kai Gondlach

20 Name(n) : Zozan Bilir, Pierre Vicky Sonkeng Tegouffo

Referat : Ausländische Studierende & Antirassismus

Liebe Parlamentarier*innen,

während des oben genannten Zeitraumes waren folgende Aktivitäten in unserem

Referat zu verzeichnen:

25 **Zozan Bilir:**

- Teilnahme an allen AStA-Sitzungen im Berichtszeitraum
 - diverse allgemeine Bürotätigkeiten (unter anderem Überweisungen getätigt)
 - Beratung von Studierenden inner- und außerhalb meiner Sprech- und Bürozeiten und per E-Mail
- 5
- Mobilisierungsarbeit von ausländischen Studierenden für die Teilnahme an dem AK-Festival contre le Racisme
 - Gespräche mit potentiellen ReferentInnen für das Festival
 - Planung einer Veranstaltungsreihe im Rahmen des Festival
 - Teilnahme an einer Sitzung des Aktionsbündnis „ Potsdam bekennt Farbe“
- 10
- Teilnahme an dem AStA-Ekze-Treffen
 - Gespräche mit dem Akademischen Auslandsamt (AAA), vor allem Teilnahme an deren Sitzung
 - Mitwirkung in dem AK-Sommerfest bzw. Teilnahme an den Sitzungen

15

Pierre Vicky Sonkeng Tegouffo:

- Teilnahme an diversen AStA-Sitzungen im Berichtszeitraum
 - diverse allgemeine Bürotätigkeiten
- 20
- Beratung von Studierenden inner- und außerhalb meiner Sprech- und Bürozeiten und per E-Mail
 - Mobilisierungsarbeit von ausländischen Studierenden für die Teilnahme an dem AK-Festival contre le Racisme
 - Gespräche mit potentiellen ReferentInnen für das Festival
- 25
- Planung einer Veranstaltungsreihe im Rahmen des Festival
 - Teilnahme an einer Sitzung des Aktionsbündnis „ Potsdam bekennt Farbe“
 - Gespräche mit dem Akademischen Auslandsamt (AAA), vor allem Teilnahme an deren Sitzung
 - Teilnahme an Gespräche Zw. AStA und den MitarbeiterInnen
- 30
- Mitwirkung in dem AK-Sommerfest

Für Fragen und Anregungen stehen wir dem StuPa sowohl per E-Mail als auch persönlich auf der StuPa-Sitzung gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Zozan Bilir und Pierre Vicky Sonkeng Tegouffo

5

Name(n) : Malte Jacobs, Carlota Montano

Referat : Sozialpolitik

Zeitraum : 01.02-06.03.2011

10 Beratungstätigkeiten & Büroarbeit:

Service- und Beratungsleistungen für Studierende (per Telefon, Mail, persönlich), ggf. Vermittlung an geeignete Beratungs- oder Rechtsschutzstellen

Sprechzeiten wahrgenommen

Sitzungen und Vernetzung:

15 Teilnahme an Allen AStA Sitzungen außer am 15.02

Organisation und Teilnahme AStA Treffen am 6.02. zur internen Diskussion (MJ)

Teilnahme am AStA Mitarbeiter_Innen Treffen 12.02.2011 (CM)

Teilnahme am AStA-StuPa Gesprächstreffen am 28.02.(MJ)

Teilnahme am AK Sommerfest Treffen am 27.02. (MJ)

20

Informations und Beratungsangebote

25 diverse Treffen mit Mathias Wernicke, Gespräche über Prüfungsrechtsberatung sowie die Auslaufenden Studiengänge und das Thema der Beratungsstelle für Ausländische Studierende(MJ) (11.02. und weitere)

Mietrechts FAQ II Übersicht angefangen

Initiativen:

30 Teilnahme am Gespräch zwischen AStA und Herrn Gallinat bez. NIL e.V., anschließende Zusammenarbeit mit Thomas Szodruch vom NIL e.V.(9.02.2011)

Teilnahme und Organisation am DBG Bundesaktionstag in Potsdam zum Thema faire Arbeit für Alle, Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau und Betreuung des Informationsstandes und weiteres mit Enrico Schicketanz und Herrn Bielek.(23.02.2011)

35 AF SHK /Faires Praktikum:

Briefe an die Aussteller der UniContact Messe versandt (CM)

Treffen mit DBG und SPD Vertretern zum Thema Novellierung des Personalvertretungsgesetzes mit Enrico Schicketanz (MJ)

40 Flyer hergestellt zum Thema Prekäre Beschäftigungsverhältnisse an der Universität- das Templiner Manifest/ die Online Petition der Intelligenza Potsdam, zusammen mit Enrico Schicketanz (MJ)

- Sonstiges:

- Erstellen eines Mitarbeiter_Innen Fragebogens (CM)
- Entwurf einer AStA Administrationsrichtlinie (MJ)
- Anfrage an die Stadtverwaltung Potsdam bez. der Sperrfristen für das Sommerfest

5 Dieser RSB spiegelt natürlich nicht alle unsere zeitlichen Aufwendungen wider und ist nicht abschließend. Wenn Du Fragen, konstruktive Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für unsere Arbeit hast, dann melde Dich doch einfach bei uns unter **sopo@asta.uni-potsdam.de** oder schaue zu unseren Sprechzeiten freitags vorbei. Wir freuen uns auf Dich, erst recht, wenn Du in einzelnen sozialpolitischen Projekten mitarbeiten oder welche anleiern möchtest. Du bist herzlich eingeladen, die

10 Gestaltungs- und Mitwirkungsräume zu nutzen und Dich mit Deinen Ideen zum Wohle der Studierendenschaft einzubringen.

Viele liebe Grüße,

15 Malte Jacobs & Carlota Montano

20 Name(n) : Daria Wabnitz
Referat : Kultur

Hochschulsummerfest:

Lageplan	<ul style="list-style-type: none"> •Sicherheitsabstand zwischen den Ständen (mit Feuerwehr gesprochen) •Hydranten (mit Feuerwehr gesprochen) •Stromanschluss > Hochschulgebäudemanagement (HGP) •Bühne > Regenbogen PA
After-Show-Party	<ul style="list-style-type: none"> •HFF: Geisbaba •UP: Marwende
Präsidiumstreffen	<ul style="list-style-type: none"> •Stand der Sommerfestplanungen •Motto •Fragen wegen Rahmenvertrag zwischen Uni und GEMA •Anwerbung mit UniShuttle
Plakatdesignwettbewerb	<ul style="list-style-type: none"> •Planung und Organisation des Designwettbewerbs •Gestaltung eines Plakats zur Ankündigung des Plakatwettbewerbs •Einholen verschiedener Angebote für den Druck
Bands	<ul style="list-style-type: none"> •Techn.&Catering-Rider von „Ohrbooten“ und „The Love Bülow“ bearbeitet •Einleitung der Verträge
Studentenwerk	<ul style="list-style-type: none"> •Antrag auf Unterstützung des Hochschulsummerfests genehmigt •Anfrage wegen Essensstand auf dem Sommerfest
AK Sommerfest	<ul style="list-style-type: none"> •AK-Treffen am 10., 17. und 24.02 •Zusammenfindung zu Teams

	<ul style="list-style-type: none"> •Detailliertere Aufgabenverteilung •weitere Mitglieder eingebunden
Veranstaltungsgenehmigung	14.Gebühr überwiesen
Stromanschlüsse	•Zeichnung Lageplan mit Stromanschlüssen
Verarbeitung der Vorschläge des StuPa in Antrag	<ul style="list-style-type: none"> •Aktualisierung der Finanzplanung und Überarbeitung gemäß den Vorschlägen, die auf der letzten StuPa-Sitzung an mich herangetragen wurden •Formulierung des vom AK Sommerfest erarbeiteten Sommerfestkonzepts in einen Antrag
Motto	<ul style="list-style-type: none"> •Brainstorming zum Motto im AK-Sommerfest •Abstimmung im AK: „Klangfarben“ •Anfrage bei „Klangfarben e.V.“ ob okay wäre, wenn wir Namen verwenden können -> negativ •Weitere Überlegungen im AK Sommerfest •Abstimmung mit AStA der Uni Potsdam •Abstimmung mit dem AStA der FH Potsdam •Abstimmung mit AK Sommerfest •Ergebnis: „Grenzenlos Sommer“
Rahmenprogramm	•Jonglage noch mal angefragt
Stände	<ul style="list-style-type: none"> •Umsonstladen •UniClever •UniContact •Stand für afrikanisches Essen (Pierre, AK)
Hochschule für Film und Fernsehen	<ul style="list-style-type: none"> •Planung eines kleinen Filmfestes auf dem Sommerfest •angefragt wegen der Erstellung eines 10 Sek. Werbetrailer (Jonathan, AK)
VIP	•angefragt wegen 10 Sek. Werbetrailer in öffentlVerkehrsmitteln (Jakob, AK)

Montagskultur

Doodle-Kalender	<ul style="list-style-type: none">•Alle Montagskulturen in doodle-Kalender eingestellt•Bereits geplanten Montagskulturen eingetragen•Koordination mit AStA und KuZe•Hochschulbands eingeladen sich einen Termin auszusuchen
Aparde	<ul style="list-style-type: none">•Künstlerbetreuung im Vorfeld und bei Auftritt
Unibands	<ul style="list-style-type: none">•Oakwood: Antrag im AStA gestellt und bewilligt•Stella A: Antrag im AStA gestellt und bewillt
Verwaltung Anfragen	<ul style="list-style-type: none">•Preisverhandlung mit Dieter Rupp, Märchenerzähler mit Gitarre

5 Liebes StuPa,

wir wünschen viele Freude mit unserem fünften Rechenschaftsbericht.

Termine

- 10
- 2.2. Präsentation der S-Bahn Berlin GmbH (Verfahren bei der Auszahlung der Entschuldigungsbeträge für das derzeitige Winterproblem)
 - 4.2. Treffen mit Mobilitätsreferat der BTU Cottbus (Absprachen zur Verhandlungsstrategie)
- 15
- 7.2. Treffen mit StuRa HFF (Semesterticketverhandlungen, S-Bahn-Entschuldigung III.)
 - 9.2. Gespräch mit der ZEIK (u.a. WLAN Wohnheime, eduroam an der UP, Computerpools)
 - 9.2. Präsidiumsgespräch (u.a. Ergebnisse aus dem ZEIK-Gespräch)
 - StuPa-Sitzung
- 20
- AStA-Sitzungen
 - Sprechstunden

Inhaltliches

- Defekter Fahrstuhl in Griebnitzsee (Kontakt mit DB Stations)
- 25
- S-Bahnentschädigung
 - Auszahlung von Entschädigung I
 - Beantwortung von rund 150 Anfragen per Mail, weitere direkt im Büro und telefonisch
 - Rückrufaktion von 14 Schecks an Unberechtigte
- 30
- SemTix-Vertrag
 - Statistische Auswertung der bisherigen Preissteigerung im Vergleich zu

sonstigen VBB-Tarifanpassungen und der allgemeinen Teuerungsrate in Brandenburg

- Angebot des VBB vom 25.1.2011
 - Prüfung
 - gemeinsames Antwortschreiben (u.a. mit BTU Cottbus, HTW Berlin)
- Mitwirkung im AK Sommerfest

Herzliche Grüße

10 Jonathan und Tilmann

Name(n) : Patrick Gumpricht
Referat : Landespolitik und Vernetzung

15

Gremienarbeit:

15. Teilnahme an der AStA Sitzung 08.02., 15.02., 01.03.2011

16. Präsidiumsgespräch 09.02.2011

17. Einarbeitung neue Homepage am 10.02.2011

20 18. Wissenschaftsausschuss des Brandenburgischen Landtag am 16.02.2011

19. AStA – MitarbeiterInnen Treffen am 17.02.2011

20. Thementreffen am 22.02.2011

21. AStA Krisensitzung am 28.02.2011

25

Beratungstätigkeiten bzw Büroarbeit:

Beratungsleistungen für Studierende am Telefon, in der Sprechstunde und über Mail, sowie Vermittlung an geeignete Beratungsstellen.

30

Inhaltliche Schwerpunkte:

35

22. BrandStuVe

23. Bologna-Bilanzbericht

24. KuZe

25. Neue Ministerin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

40

Dieser RSB spiegelt natürlich nicht meinen ganzen zeitlichen Aufwand wider und ist nicht abschließend. Wenn Du Fragen, konstruktive Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für die hochschulpolitische Arbeit hast oder Dich einbringen und projektorientiert mitmachen möchtest, dann melde Dich doch einfach bei mir unter **hopo@asta.uni-potsdam.de** oder schaue zu meinen Sprechzeiten vorbei.

45

Viele Grüße

Name(n) : Roy Kreuzer

5 Referat : Finanzen

KW 05/11 – 09/11

Neben der Teilnahme an AStA-Sitzungen und weiteren Besprechungen innerhalb des AStA war ich vor allem im Rahmen der Rückzahlung der Investitionskostenumlage tätig.
10 Zusätzlich wurden noch Überweisungen getätigt.

Daneben habe ich bei RA Zippel ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches die Folgen eine vorzeitige Kündigung auf die Rückzahlung haben würde. Mit einem Ergebnis rechne ich nach dem Gespräch zwischen dem Rechtsanwalt und der neu gegründeten AStA-Arbeitsgruppe ca. Mitte diesen Monats.

15

In der Mitte des vergangenen Monats erteilte mich der Prüfungstermin meiner mündlichen Staatsexamens-Prüfung. Diese war am 04.03. und verhinderte eine intensivere Auseinandersetzung mit meinem Amt, da die Zeit für eine Intensivphase benötigt wurde. Dies bitte ich an dieser Stelle zu entschuldigen. Die laufenden
20 Aufgaben wurden jedoch in vollem Umfang erledigt.

Für Rückfragen stehe ich am Dienstag persönlich zur Verfügung.